Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 13 (1937)

Artikel: Jahreschronik : vom 1. November 1935 bis 31. Oktober 1936

Autor: Münzel, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-321081

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESCHRONIK

vom 1. November 1935 bis 31. Oktober 1936.

November:

3. Im Wylerloch gerät ein Auto von der Strasse auf das Bahngeleise. Die Insassen können sich mit knapper Not retten, bevor der heranbrausende Zug das Auto zertrümmert.
8. † Frau Pauline Weber-Thomer, Generalsekretärs, Ennetbaden.
25. Erster Reif. — Weihe eines neuen Marienglöckchens für die Sankt Nikolauskapelle auf dem Schlosse Stein.
29. Die Einwohnergemeinde wählt folgende neue Lehrer: Hans Kestenholz als Sekundarlehrer, Hedwig Lüscher als Lehrerin an die Förderklasse, Oskar Wildi als Gemeindeschullehrer.

Dezember:

4. Erster Schnee.
   † Jakob Fritschi, Verwalter des Seminars Wettingen, 67-jährig.
6. Die Ortsbürgergemeinde beschliesst den Bau der Kehlstrasse, die im Meierhof wichtiges neues Bauland erschliesst.
   Die neue Treppe auf dem Schlossbergweg, die als nützliche Notstandsarbeit ausgeführt wurde, wird dem Verkehr übergeben.
12. Die Offiziersgesellschaft Baden feiert ihr 75-jähriges Jubiläum (gegründet 25. November 1865).
15. Aargauische Kantonalabstimmung über Vergnügungssteuer und Finanzierung des Strassenbaues durch Anleihen.

	Vergnügungssteuer		Finanzierung des Strassenbaues	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Kanton Aargau	25 976	32 139	37 180	20 182
Bezirk Baden	4 707	4 564	6 217	2 887
Stadt Baden	1 013	996	1 463	496

16. Das neue Wasserreservoir auf dem Brennetrain, das der Wasserversorgung des neu entstandenen Häuserquartiers auf der ortsbürgerlichen Allmend dient, wird dem Betrieb übergeben.
21. Feierlicher Einzug der Glocken für die reformierte Kirche in Birmenstorf.
24. Feier zum 100-jährigen Bestehen der Badener Bezirksschule in der Turnhalle des Burghaldenschulhauses. — Am 21. August 1835 hatte die Ortsbürgergemeinde die Umwandlung der damaligen Sekundarschule in eine Bezirksschule beschlossen. — Das «Badener Tagblatt» gibt einen Separatdruck heraus mit historischen Artikeln, verfasst von Lehrern der Bezirksschule.
30. Am Morgen zwischen 4.30 und 5 Uhr werden zwei ziemlich heftige Erdstösse verspürt.
31. Eine österreichische Delegation legt am Grabe von Stadtammann Jäger einen Kranz nieder, als Dank für seine Urheberschaft der Schweizer Hilfe an Oesterreich während des Krieges.

Anzahl der Geburten in der Gemeinde Baden im Jahre 1935: 289 (141 Knaben, 148 Mädchen).
Todesfälle: 144 (74 Männer, 70 Frauen).

Januar:

15. † Gottlieb Burger, Schreinermeister, 64 Jahre alt.
28. Felix Timmermanns liest in der Aula des alten Bezirksschulhauses aus eigenen Werken.
31. † Hans Zumstein, Werkmeister, 55 Jahre alt.
Das katholische Stadtpfarramt gibt ein wöchentlich erscheinendes Pfarrblatt für die Gemeinde heraus.
Ende Januar zählt die Gemeinde Baden 69 Ganz- und 73 Teilarbeitslose.

Februar:

28. † Dr. Karl Moser, Professor für Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Geboren 1860 in Baden. Er entstammte einer Badener Familie, die schon seit Generationen Architekten stellte. — Seine Bauten in Baden sind die Römerburg, die Villen Langmatt, Boveri und Baumann, ferner das neue Postgebäude. Er war einer der bedeutendsten Schweizer Architekten. Sein Vater, Robert Moser, hatte das alte Bezirksschulhaus und das Kurhaus gebaut.
Gegen Ende des Monats werden in der reformierten Kirche umfangreiche Umbauten begonnen. Es ist Tieferlegung der Empore und Verbesserung der Orgel vorgesehen.

März:

7. Der neue Anbau der Badanstalt Freihof wird dem Betrieb übergeben.
19. † Eduard Spörri, Wirt und Bildhauer in Wettingen, 60 Jahre alt.
27. Beginn des Baues der Kehlstrasse.

April:

9. † Josef Meyer, alt Polizeiwachtmeister, 76 Jahre alt.
12. Am Ostermorgen läutet zum ersten Male das Marienglöckchen auf der St. Nikolauskapelle zum Angelus. Auf Wunsch eines Gönners, soll es jeden Morgen, Mittag und Abend geläutet werden.
14. Der Dichter Hermann Hesse, ein treuer Gast unseres Kurortes, erhält den Gottfried Keller Preis.
27. † Dr. Friedrich Stocker, alt Bankdirektor, 73 Jahre alt.

Mai:

1. Die Stadtbibliothek Baden besteht 100 Jahre. Am 1. Mai 1836 wurde sie von 34 Männern ins Leben gerufen. Sie enthält heute rund 10 000 Bände, darunter alte seltene Werke, Stiche und Urkunden.
17. Die katholische Kirchgemeinde Baden-Ennetbaden-Dättwil beschliesst die Renovation der Stadtpfarrkirche und der Sebastianskapelle.

21. Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen des Schweiz. Alpenklubs auf dem Bussberg ob Wettingen bei regnerischem Wetter.

24. Kantonaler Musiktag in Baden.

25. † Otto Twerenbold, Cammioneur, 41 Jahre alt.

30. Während bis jetzt ordentliches Wetter herrschte, beginnt mit dem Pfingstsonntag ein nasser, kühler und unfreundlicher Sommer.

Juni:

2. † Adolf Häfliger, Buchdrucker in Wettingen, 50 Jahre alt.

5. Einweihung des neuen therapeutischen Institutes im Hinterhof (Fangoinstitut).

7. Der Gemischte Chor Ennetbaden feiert sein 50-jähriges Jubiläum.

9. Beginn der Renovation der katholischen Stadtpfarrkirche.

25. Schweres Verkehrsunglück in der Weiten Gasse während des gefährlichen mittäglichen Verkehrsstrudels nach Fabrikschluss. Jakob Rüeger, Monteur in Wettingen, stirbt an den erlittenen Verletzungen. Das Publikum verlangt energisch Verbesserung der Verkehrsregulierung während den Stosszeiten.

28. Die reformierte Kirche Birmenstorf wird eingeweiht.
Das Schauspiel «Die erste Legion» von Emmet Lavery wird im Kurtheater wiederholt mit grossem Erfolge aufgeführt.

Juli:

3. In den Werkstätten von B. B. C. wird eine Sirene für Luftschutzalarm ausprobiert. Ihr weit über die Stadt hin heulendes Pfeifen erinnert uns an die ernste Lage unseres Schweizerlandes inmitten hochgerüsteter Länder.

5. Der autolose Sonntag! Um das Defizit in der Alkoholverwaltung zu verkleinern, beabsichtigt der Bundesrat Alkoholbeimischungszwang zum Benzin. Die Automobilisten protestieren gegen diese Massnahme und erlassen zu diesem Zwecke einen Autostreik für den 5. Juli. — Es ist ein strahlender Sonntag. Spaziergänger und Velofahrer freuen sich über die Staubfreiheit und Gefahrlosigkeit der Landstrassen.

Kantonale Abstimmung über das neue Armengesetz. Das alte stammt vom Jahre 1805. Nach dem neuen geht die Armenfürsorge von den Ortsbürgergemeinden an die Einwohnergemeinden über. Gleichzeitig soll Artikel 13 der Staatsverfassung geändert werden, der bisher den Armengenössigen das Stimmrecht entzog.

	Armengesetz		Aenderung v. Art. 13	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Kanton Aargau	39 548	19 074	32 866	21 474
Bezirk Baden	6 478	2 945	5 574	3 145
Stadt Baden	1 313	689	1 174	601

16. Grosse technische Luftschutzübung beim Gaswerk Baden.

19. † Oskar Demuth, Schlossermeister, 62-jährig.

20. Die Stadtturner kehren mit einem Lorbeerkranz 1. Klasse vom Eidgenössischen Turnfest in Winterthur zurück.

Einzelkränze: Kunstturner: Bader, Voigtmann, Bergmaier.
National: Spychiger.
Leichtathelik: Meier Toni, Huber Hans.

24. Aus dem Jahresbericht der A.-G. Brown Boveri ist zu entnehmen, dass keine Besserung, sondern eher eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage eingetreten ist.

August:

1. Das neue Bundesarchiv in Schwyz wird eingeweiht.
8. † Frau Dr. Raschle, Stadtschreibers.
22. Schwerer Verkehrsunfall beim Stadtweiher. Ein Toter.
23. Schweizerische Schwimm-Meisterschaften in Baden.
24. † Theodor Hurter-Renold, 33 Jahre alt.

September:

12./14. Die Badener Kadetten fahren an den ersten schweizerischen Kadettentag in Vevey.

22. Infolge einiger Fälle von Kinderlähmung werden die Herbstferien der Badener Schulen um zwei Wochen vorgelegt.

26. Der Bundesrat beschliesst die Abwertung des Schweizerfrankens um 30 Prozent.

Oktober:

1. Die Einwohnergemeinde beschliesst den Ankauf des Staadhofareals, um auf diesem Platz an Stelle der idyllischen, nun aber baufälligen Häuser eine Kuranlage zu erstellen.
6. † Elsbeth Jann, 25 Jahre alt.
10. Erster Schnee.
16. Die eidgenössische Wehranleihe ist mit 330 Millionen Franken stark überzeichnet worden.
25. 50-jährige Jubelfeier des aargauischen Musikvereins in Baden.
† Wilhelm Lang, alt Bankabwart, 85 Jahre alt.

Infolge des regnerischen und kühlen Sommers fiel die Heuernte schlecht aus. Die Obsternte ist qualitativ und quantitativ sehr mässig. Kochäpfel kosten 40.— Franken, Tafeläpfel 70.— bis 80.— Franken pro 100 kg. Kartoffeln 16.— Franken pro 100 kg. 1 kg Brot kostet 35 Rappen.

Lohn eines Hilfsarbeiters etwa ein Franken pro Stunde.

Weinernte 1936: Das Quantum beträgt nur ⅓ der letztjährigen. Der Zuckergehalt lässt zu wünschen übrig (70 bis 75 Oechsligrade). Dagegen sind die Weine reinschmeckend und fruchtig.
Der Fremdenverkehr verzeichnet einen weitern Rückgang. Die Zahl der Logiernächte sank von 60 376 im Jahre 1935 auf 54 720 im Jahre 1936.

Kurt Münzel.